

## ***Deutsch-Checker als Lernberater***

### **Beispiel 1**

Ein *Deutsch-Lerner* hat seine Klassenarbeit zurückbekommen – eine 5. Er versteht die Welt nicht mehr, denn er hat sich sein Heft und die entsprechenden Seiten im Schulbuch mehrfach durchgelesen.

### **Beispiel 2**

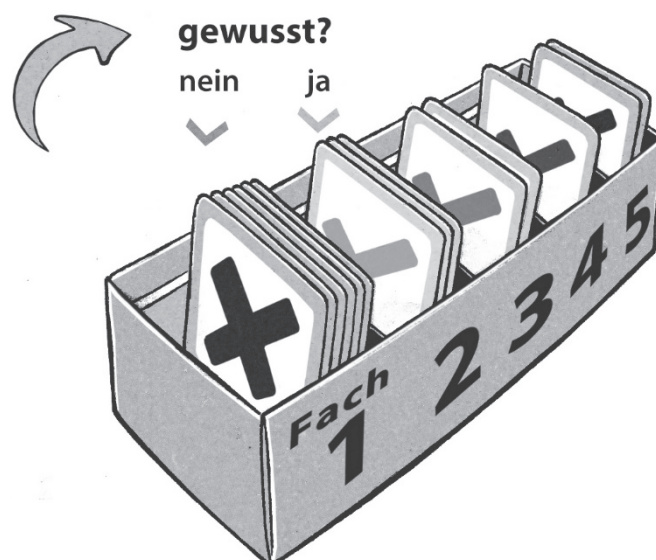
Ein *Deutsch-Lerner* versucht mal wieder, neue Wörter zu lernen. Seine Mutter hat ihm Druck gemacht; allerdings hat er eigentlich keine Lust. Er geht sein Vokabelheft von oben bis unten durch; er überfliegt die Vokabeln einmal, zweimal. Er hält die Englisch-Spalte zu und versucht, die englischen Wörter zu erinnern. Doch vieles will einfach nicht in seinen Kopf. Beim Lernen von Geschichtszahlen und anderen Daten ist es ähnlich. Kaum gelernt – schon wieder vergessen! Der Schüler meint, er habe einfach ein schlechtes Gedächtnis. Andererseits ist er sich unsicher, ob er nicht doch etwas falsch macht.

### **Beispiel 3**

Ein *Deutsch-Lerner* sitzt an den Hausaufgaben. Er soll einen Text im Mathematik-Buch lesen und eine Aufgabe rechnen. Er versteht aber nichts.

## Wörter lernen mit System

Gelernte Vokabeln sollten möglichst nicht wieder vergessen werden. Der *Wortlern-Checker* hilft dabei, indem man neue Wörter, die man lernen möchte, auf Lernkarten schreibt und sie systematisch übt. Dabei schreibt man jedes neue Wort auf eine eigene Lernkarte. Wir stellen diese Lernkarten im *Wort-Checker* vor. Die Lernkarten werden in eine eigens angefertigte Box, den *Wortlern-Checker*, einsortiert und erleichtern so das Lernen: In das erste Fach kommen noch nicht gelernte Wörter, in das zweite Fach Wörter, die bereits gelernt und einmal wiederholt wurden. Im dritten Fach sind Wörter, die mehrmals wiederholt wurden und relativ sicher beherrscht werden. In das vierte Fach kommen Wörter, die nach einem längeren Zeitabstand (eine Woche) wiederholt wurden, und ins fünfte Fach kommen Wörter, die nach zwei Wochen noch beherrscht wurden. Werden Wörter beim Wiederholen nicht gekonnt, wandern sie in das erste Fach zurück und der Lernprozess beginnt erneut.



Den *Wortlern-Checker* kann man z.B. aus einem Schuhkarton basteln. Das Prinzip, mit Lernkarten zu arbeiten, muss sich nicht nur auf den Wortschatz beziehen. Man kann so ziemlich jede Art von Lernstoff auf Lernkarten schreiben.